SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

MV Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Kälber im Fokus: Einfluss der Trockensteherfütterung auf Entwicklung und Vitalität

Daliah Winkelmann (LFA MV), Henrike Bader (LLG Iden)

Dummerstorf, 03. November 2026

Vor- und Nachteile einer 1- und 2-phasigen Fütterung

Einphasige Fütterung

Vorteile

- arbeitswirtschaftlich einfacher
- weniger Umstellungsstress (Fütterung)

Nachteile

- Gefahr von Verfettung oder Unterversorgung

Zweiphasige Fütterung

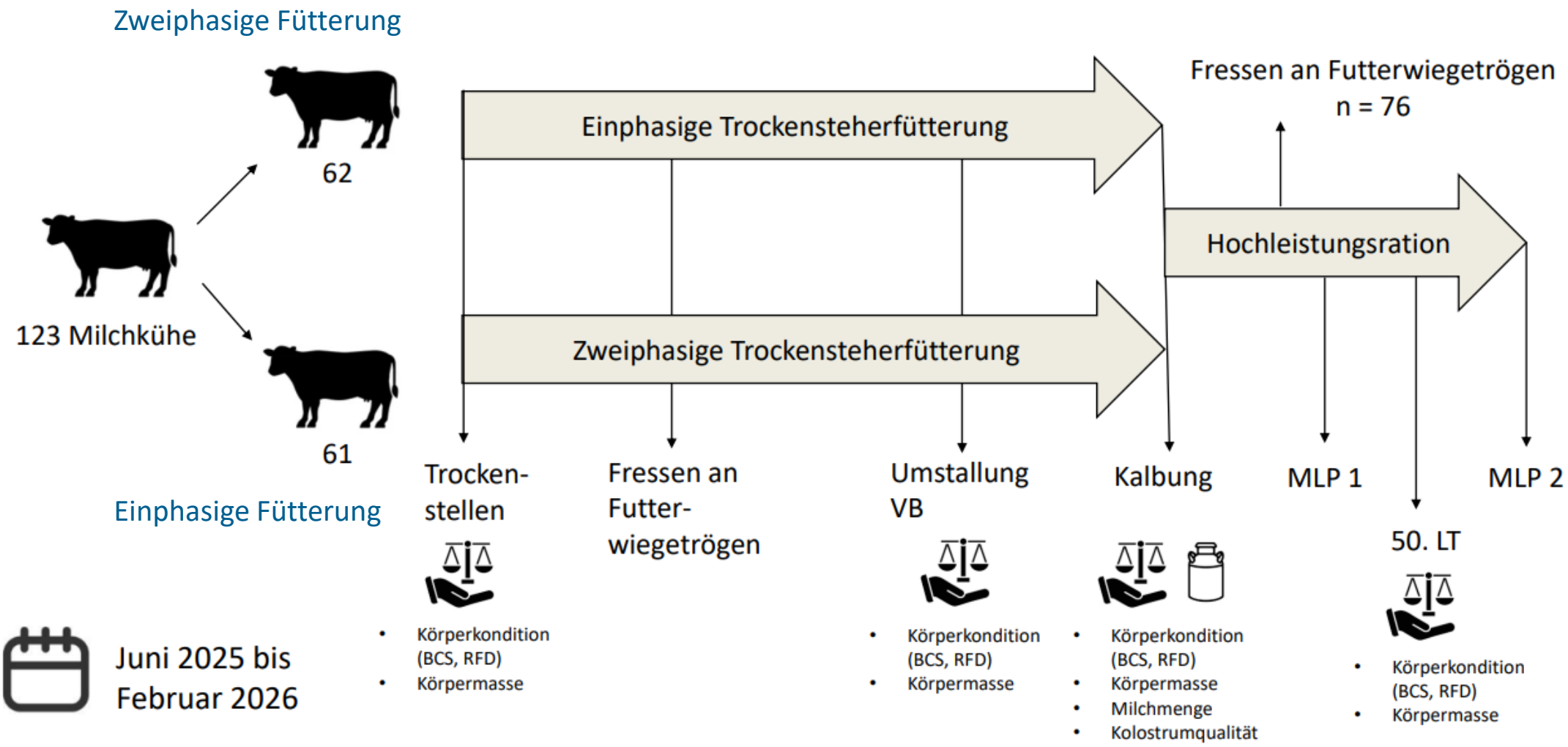
Vorteile

- bedarfsgerechte Versorgung besser möglich
- gezielte Nährstoffversorgung

Nachteile

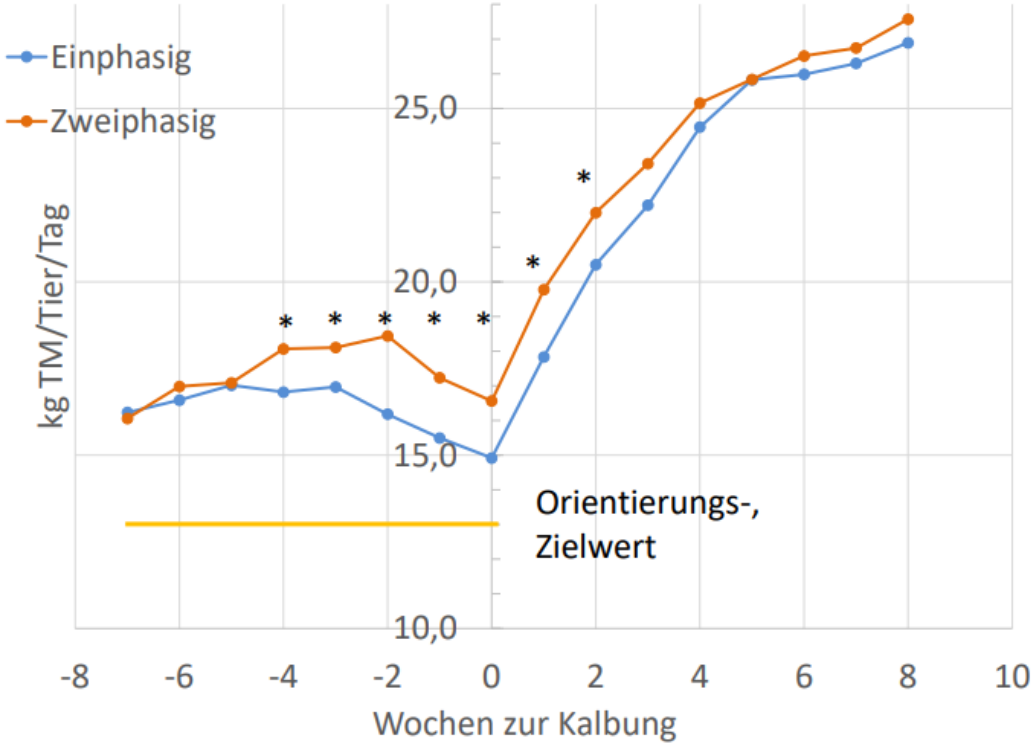
- höherer Arbeitsaufwand

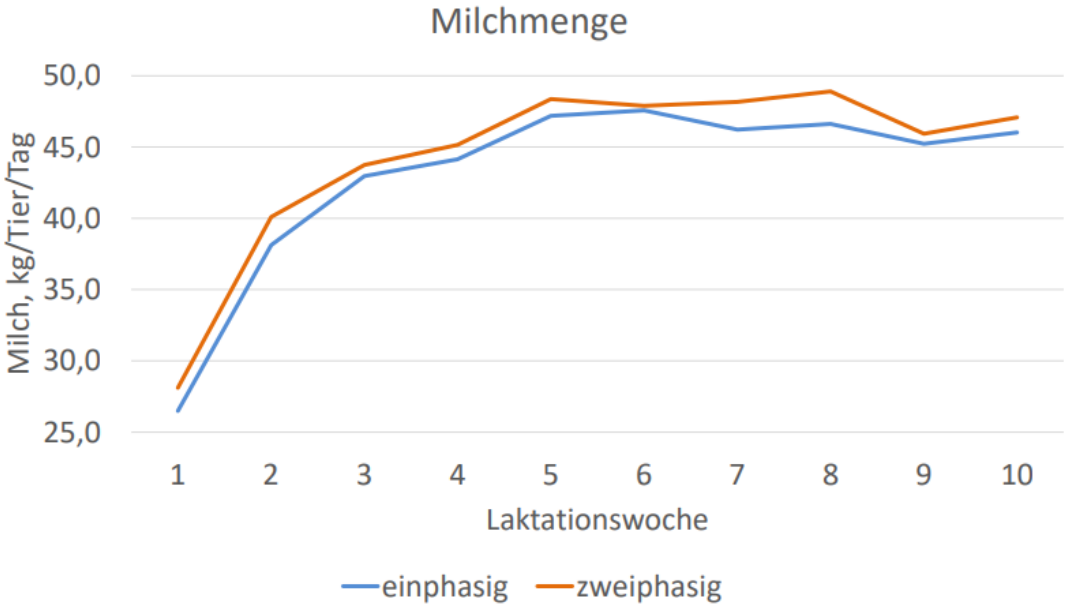
Versuchsvorstellung Trockensteherfütterung



 Quelle: Dr. M. Sültmann (LLG Iden), Tag des Milchviehhalters 2026

Ergebnisse

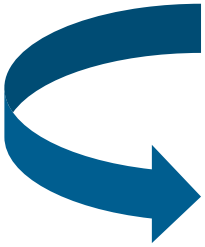




 Quelle: Dr. M. Sültmann (LLG Iden), Tag des Milchviehhalters 2026

Fazit

- Futteraufnahmen lassen sich in der Vorbereitung durch Rationsgestaltung beeinflussen
- keine signifikanten Unterschiede in den Leistungs- und Gesundheitsparametern zwischen den untersuchten Fütterungsgruppen
- entscheidend sind hohe Trockenmasseaufnahmen in der Trockenstehzeit
- Kenntnis über Körpermasse der Tiere für Bedarfsableitung essenziell
- Die Reduzierung der Energiekonzentration wirkte sich nicht negativ aus



Abgeleitete Frage: Wird das Geburtsgewicht der Kälber durch die Rationsgestaltung beeinflusst?

Auszüge aus der Literatur

- In der Trockenstehzeit legt das Kalb ca. 60 % des Geburtsgewichtes

  zu *(Karin ter Steege 2025)*

- Das Geburtsgewicht ist in der einphasigen Fütterung erhöht

  (um 3,5 kg, *Streuf et al. 2012/13*)

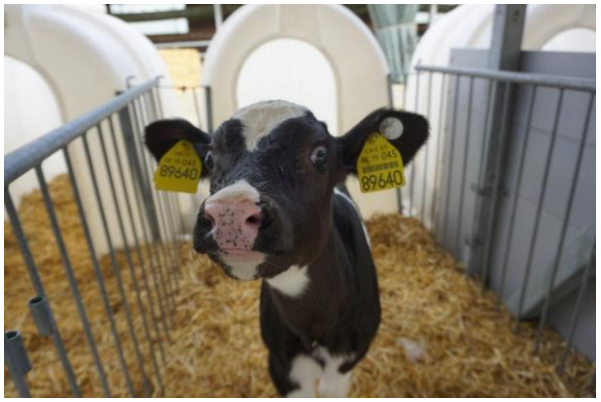
Wie wirken sich nun die verschiedenen Fütterungssysteme auf die Geburtsgewichte und die Kälberentwicklung aus?

Geburt
Tragezeit
Geburtsverlauf
Geburtsgewicht

Start & Gesundheit
Kolostrum
Durchfall

Entwicklung
Tränke/ Kraftfutter
Lebendmasse
LMZ







Kälberaufzucht Iden



Einphasige Fütterung = Gruppe 1	Zweiphasige Fütterung = Gruppe 2
Geburtszeitraum Gruppe 1: 12.06.–16.10.2025	Geburtszeitraum Gruppe 2: 11.06.–25.10.2025
Einzeliglu mit Auslauf für ca. 2 Wochen	
Danach Gruppenhaltung im Offenfrontstall mit MAT-Fütterung (10 Liter täglich) bis ca. 5. Lebensmonat	
Gruppen bis 12 Tiere je Bucht aus möglichst einem Geburtsmonat bzw. mit einem Altersabstand von max. 4 Wochen	
Kälber sind mit 13 Wochen abgetränkt	
Ab Gruppenhaltung: KF tierindividuell bis 2 kg/d aus Automaten & TMR	





Ergänzende Vergleichsgruppe – Standort Dummerstorf (Gruppe 3)

Kühe:

- Zweiphasige Fütterung

Kälber:

- Geburtszeitraum: 07.06.2025 – 04.12.2025
- Einzeliglu mit Auslauf für ca. 2 Wochen
- Die ersten drei Tage Kolostrum, danach MAT 3 x 3,5 Liter pro Tag.
- Danach Gruppenhaltung im Offenfrontstall mit MAT-Fütterung (max. 15 Liter) bis ca. 3. Lebensmonat
- zusätzlich Kälber-TMR ad libitum
- Gruppen bis 12 Tiere je Bucht aus möglichst einem Geburtsmonat bzw. mit einem Altersabstand von max. 3 Wochen

Geburtszeitraum

Laktationsnummer, Tragetage

Gruppe	Mittelwert Laktationsnummer	Min.	Max.
1	3,98	2	10
2	3,89	1	8
3	2,23	1	5

Gruppe	Mittelwert Tragetage	Min.	Max.
1	278	265	297
2	272	262	287
3	274	263	282

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4
2	**61**	**45,5**	**28,6**	**63,2**
m	33	47,8	39,1	63,2
w	28	42,8	28,6	63,2
Gesamtergebnis	**122**	**45,0**	(28,6	63,2)

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4
2	**61**	**45,5**	**28,6**	**63,2**
m	33	47,8	39,1	63,2
w	28	42,8	28,6	63,2
Gesamtergebnis	**122**	**45,0**	(28,6	63,2)
3	134	40,6	27	53,8
m	73	43,3	27	56,5
w	61	38,4	27	51,0

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4
2	**61**	**45,5**	**28,6**	**63,2**
m	33	47,8	39,1	63,2
w	28	42,8	28,6	63,2
Gesamtergebnis	**122**	**45,0**	(28,6	63,2)
3	134	40,6	27	53,8
m	73	43,3	27	56,5
w	61	38,4	27	51,0

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4
2	**61**	**45,5**	**28,6**	**63,2**
m	33	47,8	39,1	63,2
w	28	42,8	28,6	63,2
Gesamtergebnis	**122**	**45,0**	(28,6	63,2)
3	134	40,6	27	53,8
m	73	43,3	27	56,5
w	61	38,4	27	51,0

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4
2	**61**	**45,5**	**28,6**	**63,2**
m	33	47,8	39,1	63,2
w	28	42,8	28,6	63,2
Gesamtergebnis	**122**	**45,0**	(28,6	63,2)
3	134	40,6	27	53,8
m	73	43,3	27	56,5
w	61	38,4	27	51,0

Geburtszeitraum
Geburtsgewichte

	Anzahl Geburten	Mittelwert Geburtsgewicht	Min.	Max.
1	**61**	**44,6**	**29,2**	**61,0**
m	31	46,2	35,6	61,0
w	30	42,9	29,2	57,4
2	**61**	**45,5**	**28,6**	**63,2**
m	33	47,8	39,1	63,2
w	28	42,8	28,6	63,2
Gesamtergebnis	**122**	**45,0**	(28,6	63,2)
3	134	40,6	27	53,8
m	73	43,3	27	56,5
w	61	38,4	27	51,0

Geburtszeitraum
Geburtsverlauf

Geburtsverlauf:

0 = selbstständig
1 = leichte Hilfe
2 = starke Hilfe
3 = mit Tierarzt

Gruppe	Mittelwert Geburtsverlauf	Min.	Max.
1	0,70	0	2
2	0,82	0	3
3	0,60	0	2

Geburtszeitraum
Geburtsverlauf

Geburtsverlauf:

0 = selbstständig
1 = leichte Hilfe
2 = starke Hilfe
3 = mit Tierarzt

Gruppe	Mittelwert Geburtsverlauf	Min.	Max.
1	0,70	0	2
2	0,82	0	3
3	0,60	0	2

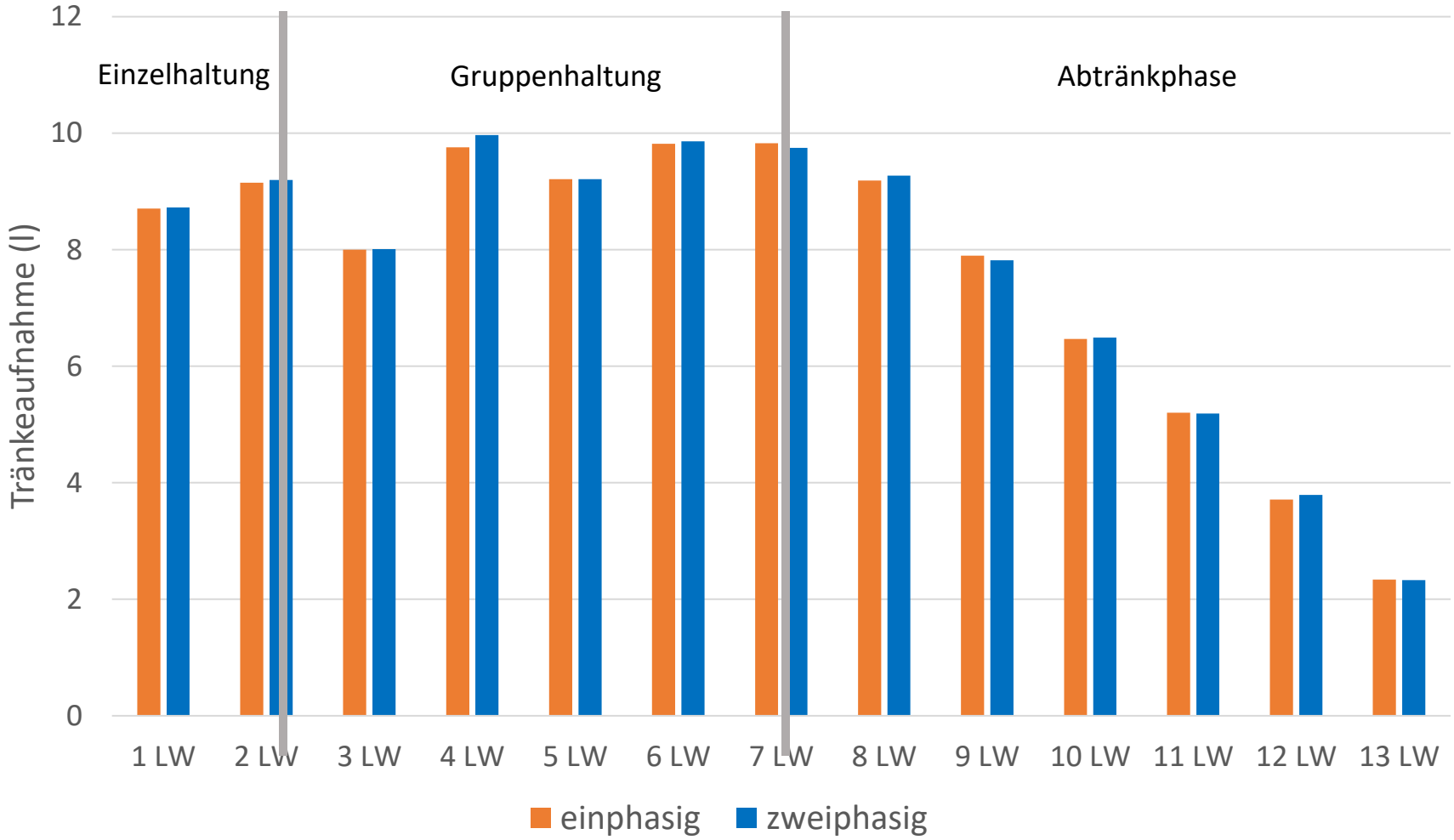
➡ Gruppe 1 im Vergleich zur Gruppe 2:

- längere Tragezeit
- leicht niedrigere Gewichte
- zugleich etwas günstigerer Geburtsverlauf.

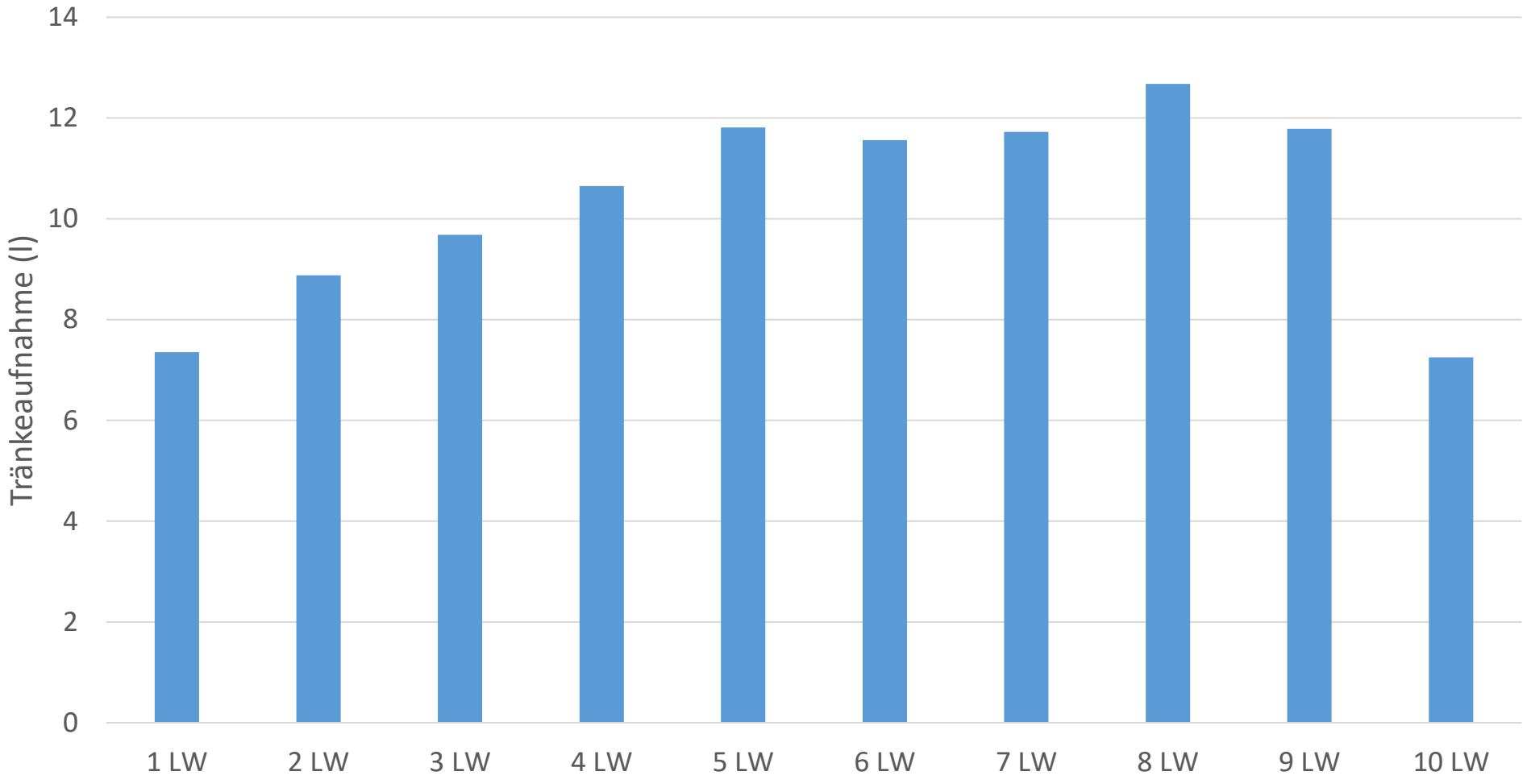
Aufzucht Einzeliglus

	Gruppe 1 (n =23)	Gruppe 2 (n = 23)	Gruppe 3 (n = 30)
Kolostrummenge 1. Gabe (l)	2,4	2,9	2,8
BRIX %	27,5	27,4	-
Zeit Geburt bis Gabe (h)	1:29	1:33	1:52
Mittlere tägliche Tränke über alle Tiere hinweg (l)	8,94	9,0	10,3
LM bei Umstallung (kg)	56,8	54,2	46,9
LMZ bis Umstallung (kg)	0,92	0,88	0,78
Alter bei Umstallung (d)	15,48	14,22	8,7
Durchfall 1.-7. LT (Anzahl Erkrankungen/Gruppe)	0,09	0,09	0
Durchfall 8.-14. LT (Anzahl Erkrankungen/Gruppe)	1,52	1,26	0,07

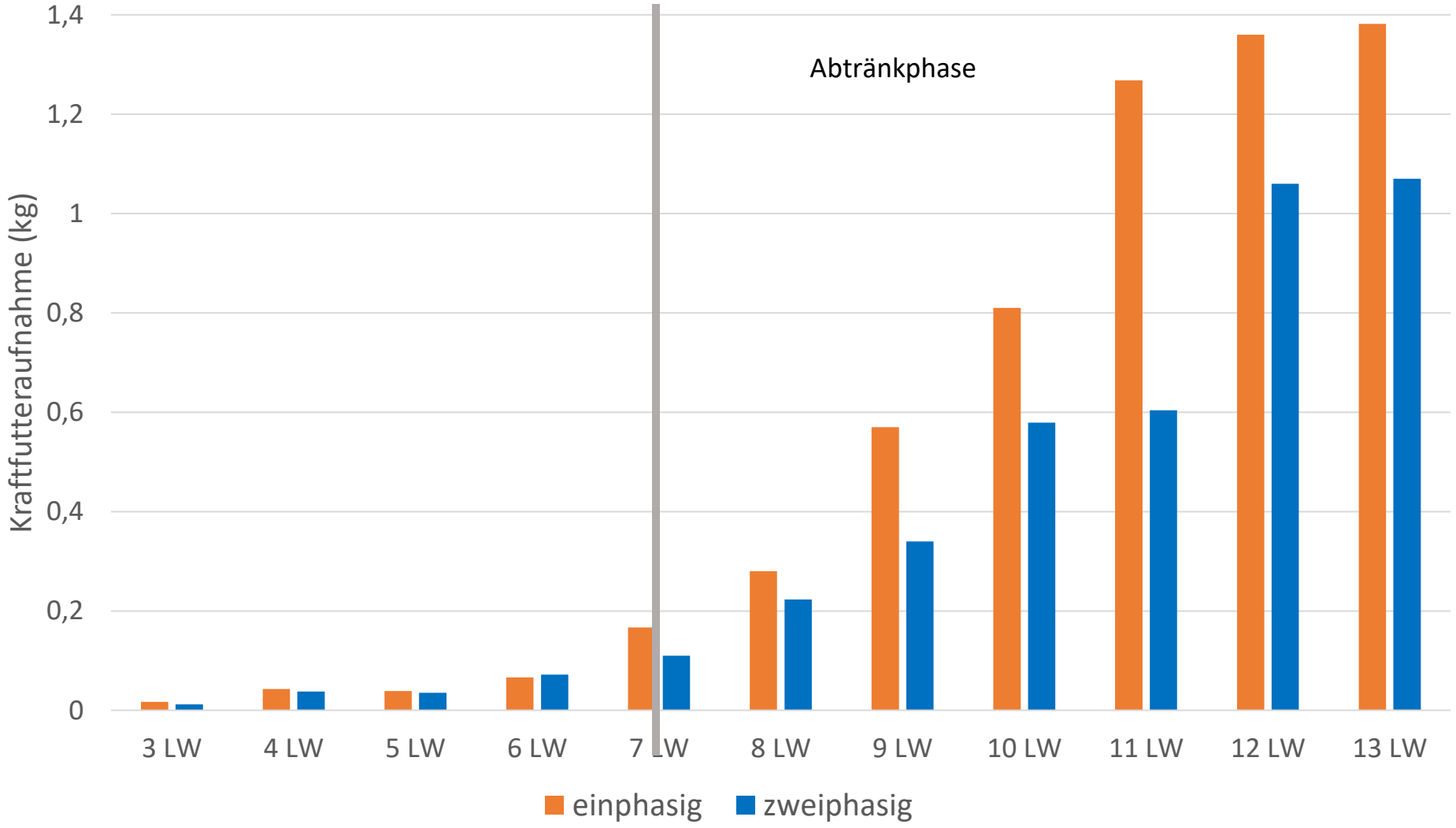
Aufzucht Gruppenbucht – Tränkeaufnahme



Durchschnittliche Tränkeaufnahme Gruppe 3

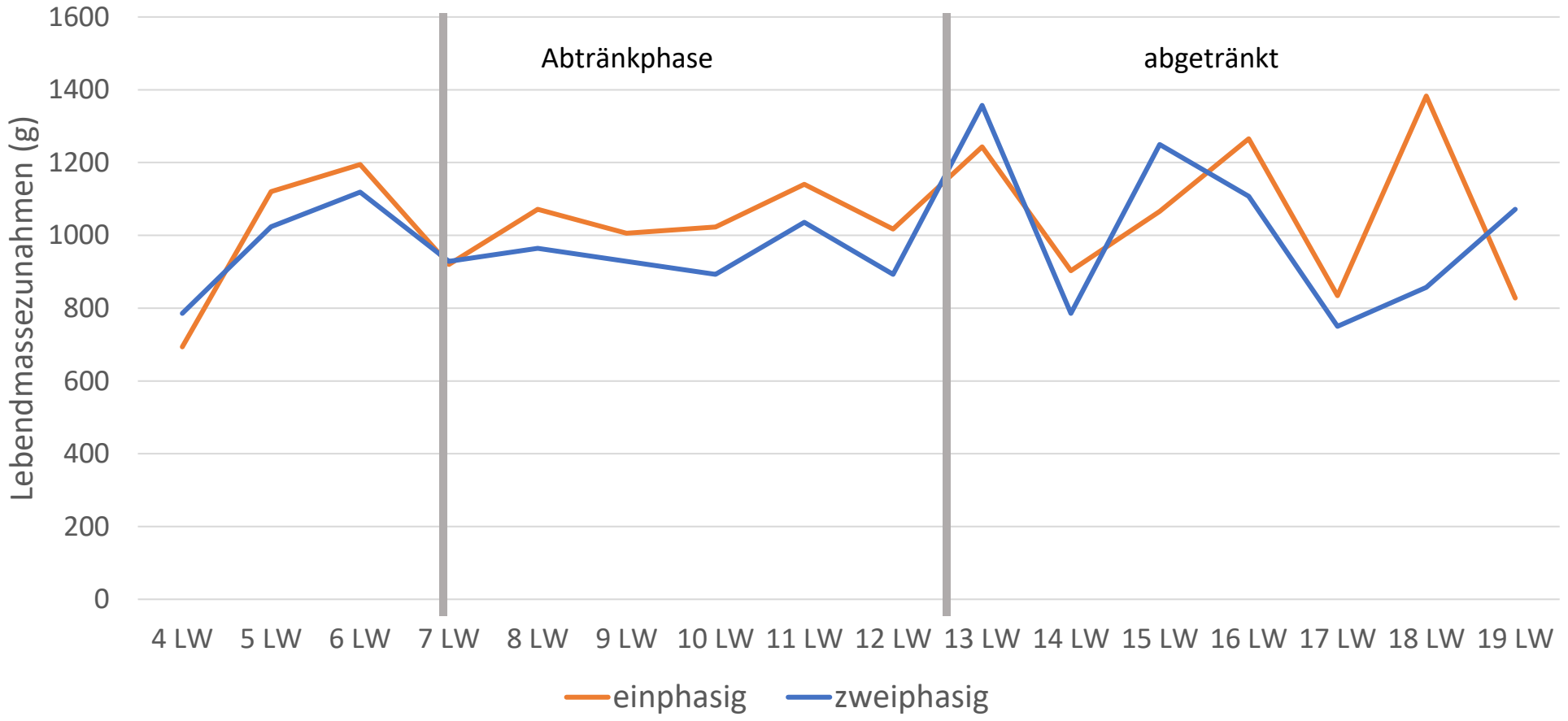


Aufzucht Gruppenbucht – Kraftfutteraufnahme



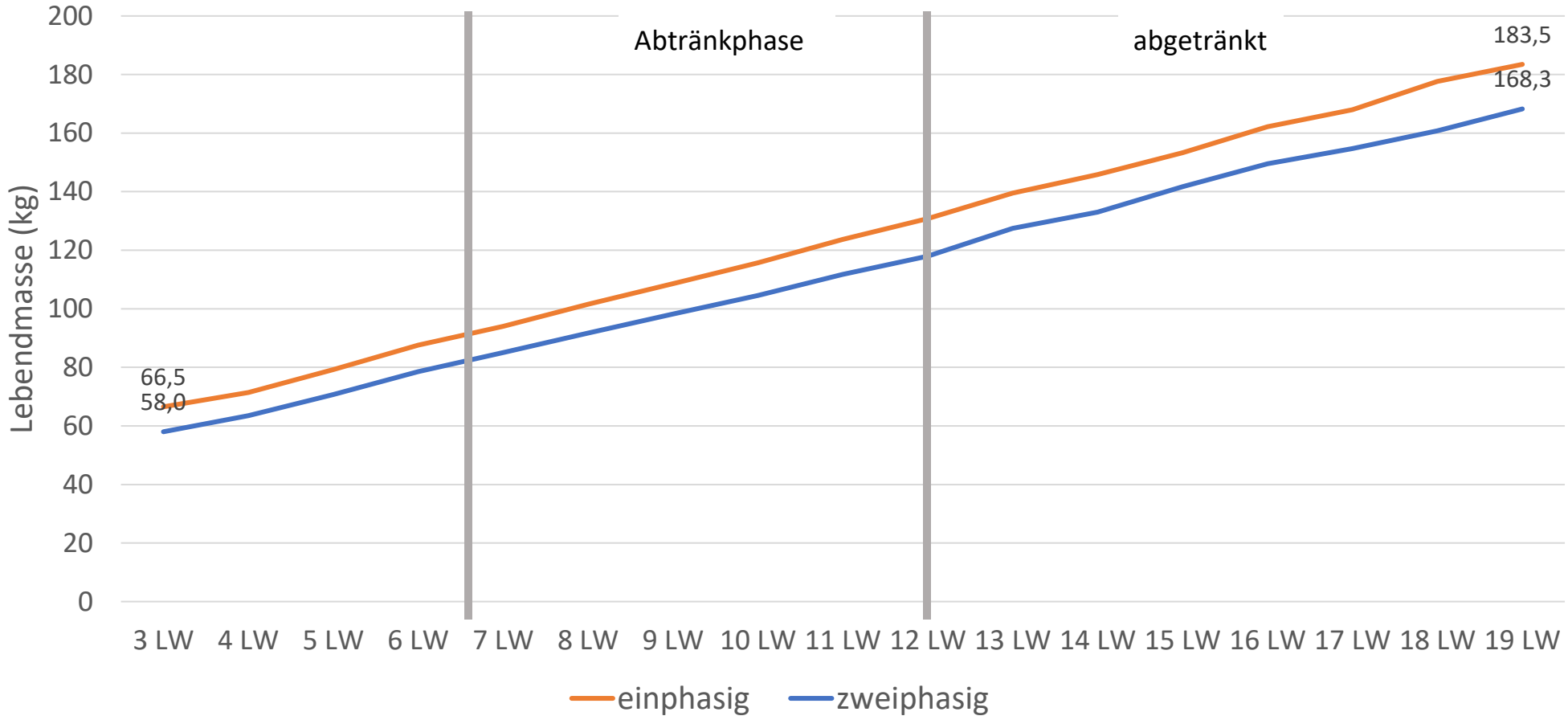
Aufzucht Gruppenbuchten

Entwicklung Lebendmassezunahme g/d Gruppe 1 & 2



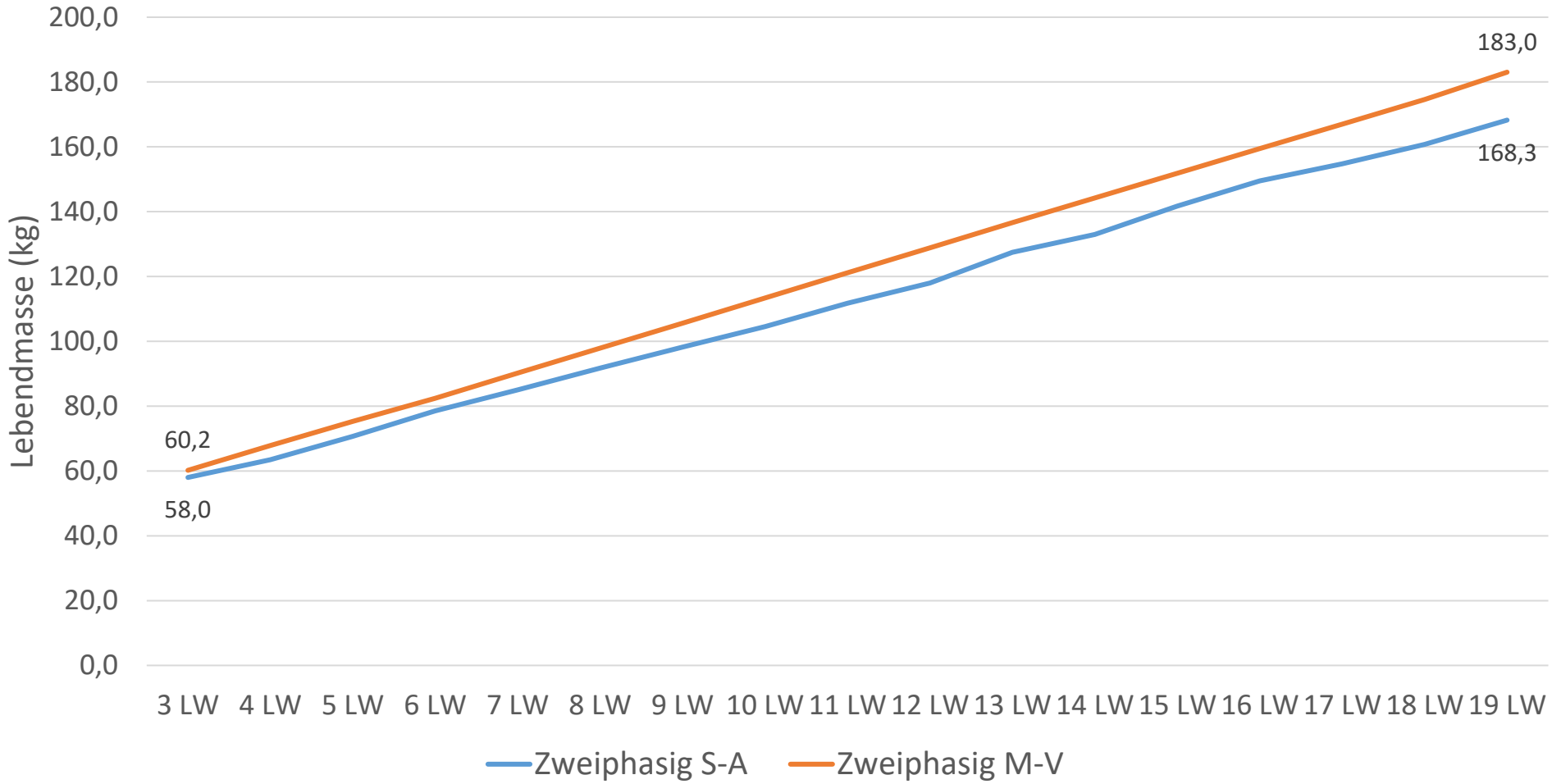
Aufzucht Gruppenbuchten - LM Gruppe 1 & 2

Lebendmasseentwicklung (kg)



Aufzucht Gruppenbuchten – LM Gr. 3

Lebendmasseentwicklung (kg)



Fazit

- **Geburtsgewicht:** Geringfügig niedriger bei einphasiger Fütterung (44,6 vs. 45,5 kg).

- **Geburtsverlauf:** Etwas leichter bei einphasiger Fütterung trotz längerer Tragezeit.

- **Entwicklung:** Ähnliche Entwicklung der Lebendmassezunahmen bei unterschiedlichen Startgewichten

- **Gesamtbewertung:** Die Wahl des Fütterungssystems bleibt von den betrieblichen Voraussetzungen und einer bedarfsgerechten Versorgung abhängig.

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

MV Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
Zentrum für Tierhaltung und Technik (ZTT)

Henrike Bader
Telefon +49 39390-6325
henrike.bader@llg.sachsen-anhalt.de

www.llg.sachsen-anhalt.de

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV (LFA MV)
Institut für Tierproduktion (IfT)

Daliah Winkelmann
Telefon +49 385 588-60331
d.winkelmann@lfa.mvnet.de

www.lfamv.de